

Protokoll

Bundestagung im Trampolinturnen 01. Juli 2017 in Hannover

Sitzungszeit:	Samstag, 01.07.2017	13:00 Uhr - 19.00 Uhr
Sitzungsort:	Hannover	
Sitzungsleitung:	Ralf Schutz	
Sitzungsteilnehmer:	Ralf Schutz, Patrick Siegfried, Gerda Bierenfeld, Sabine Kölzer, Axel Stanske, Marc Schmittka, Jessika Grupe, Axel Fries	
Landesfachwarte bzw. Delegierte der Landesturnverbände:	Hanspeter Chmielecki (SC), Ingrid Eisloffel (MR), Elke Fournier (SL), Korbinian Hauck (BY), Rüdiger Henning (BR), Claudia Kiel (RL), Rolf Kleinsmann (PF), Christian Köhne (SH), Ulrich Müller (WE), Isolde Papp (BA), Christian Pulz (HE), Carsten Röhrbein (NI), Bernd Schilling (SW), Olaf Schmidt (HA), Hans-Jörg Schonert (TH), Michael Vid (RH)	
Gäste (zeitweise):	Markus Thiel, Birgit Radfelder-Henning, Marcel Meyer, Michael Brosig, Heinz-Peter Michels	
Entschuldigt:	Harald-Michael Jung (TK), Michael Dobert (BE)	
Verteiler:	TK Trampolinturnen Landesfachwarte Trampolinturnen Geschäftsstellen der Landesturnverbände Dr. Ulf Strijowski (BV Sport) Sylvio Kroll (BV OSS) Wolfgang Willam Pia Pauly Karin Patschke	

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung, Formalia und weitere Organisation der Sitzung
TOP 2	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3	Rückblick auf das Internationale Deutsche Turnfest Berlin 2017
TOP 4	Berichte der TK-Mitglieder
TOP 5	Information von der LS Sitzung
TOP 6	Haushalt
TOP 7	Perspektivplanung TK
TOP 8	Neue Ordnung der Sportart (Fachgebietsordnung)
TOP 9	Terminplanung, Bewerbungen für die Ausrichtung der Veranstaltungen 2018
TOP 10	Einreichung von Anträgen
TOP 11	Wahl Vorsitzende/r und TK-Mitglieder
TOP 12	Verschiedenes

Das Protokoll wird aufgrund der Übersichtlichkeit anhand der Tagesordnung formuliert. Es entspricht nicht dem Sitzungsverlauf.

TOP 1 Begrüßung, Formalia und weitere Organisation der Sitzung

Der TK-Vorsitzende, Ralf Schutz, begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer zur Bundestagung Trampolinturnen und entschuldigt Harald-Michael Jung und Michael Dobert, die aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt. TOP 11 (Wahlen) wird jedoch hinter TOP 8 vorgezogen, da Axel Fries, der die Wahl leiten soll, noch einen Folgetermin wahrnehmen muss.

TOP 3 Rückblick auf das Internationale Deutsche Turnfest Berlin 2017

Ralf Schutz blickt auf das Turnfest zurück und geht kurz auf einige organisatorische Probleme ein. Diese betrafen in der Messehalle 20, in der die Trampolinwettkämpfe stattfanden, vor allem den Aufbau. Durch erhebliche Verzögerungen auch seitens der Messe, kam es zunächst zu einer Absage des Einturnens am 03.06.2017, die später widerrufen wurde.

Der TK-Vorsitzende bittet um eine Einschätzung der Landesfachwarte, wie das Turnfest von ihnen wahrgenommen wurde. Die Landesfachwarte sind sich grundlegend einig, dass sich die Sportart in der Außendarstellung gut präsentiert hat. Die zuvor angesprochenen organisatorischen Probleme waren nach außen weitestgehend nicht sichtbar. U. Müller lobt zusätzlich die zentrale Lage auf der Messe sowie die räumliche Nähe zum Wahlwettkampf Trampolinturnen, der direkt in der benachbarten Halle stattfand.

Kritische Äußerungen gibt es zum Einlass zur Finalveranstaltung. Durch zu wenig offene Türen und zu wenig Sicherheitspersonal kam es zu großem Gedränge.

C. Röhrbein berichtet von seinen Beobachtungen während der Turnfestwoche und regt an, sich auch an guten Beispielen anderer Sportarten zu orientieren. Als Beispiel nennt er die sehr genaue Zeitplanung im Aerobic und die Präsentation rund um die Wettkämpfe beim Gerätturnen.

K. Hauck bittet um die Prüfung einer Möglichkeit, wie die Startlisten zu einem früheren Zeitpunkt zur Verfügung stehen könnten. Zu diesem Zweck regt er an, strenger mit der Abgabefrist der Wettkampfkarten umzugehen.

Vorausblickend auf das nächste Turnfest 2021 in Leipzig, das in der Dauer verkürzt stattfinden soll, fragt I. Eislöffel, ob die Deutschen Meisterschaften weiterhin im diesem Rahmen durchgeführt werden sollen. Eine Antwort diesbezüglich kann zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht gegeben werden, da dies auch innerhalb des Verbands noch eruiert werden muss.

TOP 4 Berichte der TK-Mitglieder

Bericht des Vorsitzenden

Ralf Schutz berichtet von seiner Mitarbeit an der Überarbeitung der Turnordnung in 2016. Diese wurde stark verschlankt, da die vielen Sportarten im Deutschen Turner-Bund teilweise sehr unterschiedliche Bedürfnisse in ihren Regelungen haben. Dies hat zur Folge, dass viele Inhalte, die nun nicht mehr in der Turnordnung behandelt werden, über die Ordnung der jeweiligen Sportarten geregelt werden müssen.

Seine weiteren Aufgaben lagen vor allem in der Vertretung der Sportart in anderen Gremien des DTB sowie der Koordinierung und Unterstützung der einzelnen Bereiche des TK.

Bericht des Mitglieds für Aus- und Fortbildung

Sabine Kölzer blickt auf ihre erste Amtszeit zurück und merkt an, dass seitens ihres Vorgängers keine Übergabe stattgefunden hat und sie sich somit zunächst erst selbst in ihre Aufgaben einfinden musste. Sie berichtet von ihrer Mitarbeit an der Überarbeitung des Aufgabenbuchs und des Basisscheins sowie der Auswertung der ToF-Maschine und Entwicklung der HD-Maschine zusammen mit der Uni Gießen.

Als Ziele für ihre künftige Arbeit nennt sie die Weiterarbeit an Lehrmaterialien für Trainer, die Ausweitung der Kommunikation zum Basisschein über die DTB-Homepage sowie die Digitalisierung des Aufgabenbuchs, das bisher aus verschiedenen Gründen nur in gedruckter Form erhältlich ist.

Bericht des Mitglieds für Freizeitsport, Zielgruppen und Schulsport

Da Harald Michael Jung aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann, berichtet S. Kölzer kurz stellvertretend über die Durchführung zweier Lehrgänge zum Thema Inklusion sowie der Konzeptentwicklung für einen Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“.

Bericht des Mitglieds für Leistungs- und Nachwuchsförderung

Gerda Bierenfeld gibt einen Rückblick auf ihre Arbeit als Bindeglied zwischen dem Technischen Komitee und dem Bereich Olympischer Spitzensport. Diese zeichnet sich unter anderem durch die Vertretung im Lenkungsstab, eine enge Zusammenarbeit mit den Bundestrainern sowie Gespräche mit den Athleten aus. Darüber hinaus vertrat sie als Stellvertreterin den TK-Vorsitzenden im Falle von Terminüberschneidungen bei diversen Sitzungen von DTB-Gremien.

Sie geht kurz auf den aktuellen Stand der Vergabe des Prädikats Turn-Talentschule ein. Mit Ausnahme einer Turn-Talentschule besitzt zum jetzigen Zeitpunkt keine Turn-Talentschule

ein gültiges Prädikat für den aktuellen Olympiazzyklus. Auch der Turn-Talentschul-Pokal fand – trotz Zulassung von Einzeltalenten – keine Resonanz, sodass er in der Vergangenheit mehrfach ausfallen musste.

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in Dessau 2016 wurden zudem einige ehemalige Aktive verabschiedet.

Bericht des Mitglieds für Wettkämpfe

Marc Schmittka, der das Amt erst im März 2016 von Ralf Schutz übernommen hat, hat sich im vergangenen Jahr vor allem mit der Überarbeitung der Auswertungssoftware in Bezug auf den neuen Code of Points und die technische Ausstattung mit Baltic Score sowie einer möglichen Änderung des Wettkampfkalenders beschäftigt. Darüber hinaus konnte ein Livestream eingeführt und bei den Wettkämpfen im vergangenen Jahr angeboten werden. Dieser ist jedoch immer abhängig vom Internetanschluss in der jeweiligen Halle.

Sein Ziel ist es, möglichst viel Transparenz zu schaffen. Zu diesem Zweck soll ein Newsletter in unregelmäßigen Abständen über Neuerungen oder Planungen zu Veränderungen informieren. Dieser erschien seit September 2016 bisher zweimal. Als weiteres Ziel nennt M. Schmittka eine möglichst einheitliche Struktur über alle Ebenen, weshalb z.B. die Altersstruktur an den internationalen Bereich angepasst werden soll.

Bericht des Mitglieds für Kampfrichterinnen bzw. Kampfrichter

Patrick Siegfried berichtet von seiner vergangenen Amtszeit, in der er u.a. eine Kampfrichter-Ordnung erstellt und die Einsatzplanung über Doodle-Listen eingeführt hat. Er erläutert sein Vorgehen dazu. Ebenso war er für die Kampfrichtereinsatzplanung für internationale Wettkämpfe verantwortlich und hat dem Lenkungsstab einen Vorschlag unterbreitet, welche Kampfrichter an der internationalen Kampfrichter-Ausbildung teilnehmen sollen. Auch hierzu erläutert er sein Vorgehen und die Kriterien. Zusätzlich hat er die Kampfrichterausbildungen auf nationaler Ebene organisiert und durchgeführt.

Bericht des Mitglieds für Doppel-Mini-Trampolin

Ein Bericht liegt nicht vor. Christiane Göllner ist nicht anwesend und wird auch nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Bericht des Mitglieds für Öffentlichkeitsarbeit

Axel Stanske blickt auf seine erste Amtszeit zurück. Neben der Mitbetreuung der Trampolinseiten auf der DTB-Homepage hat er bei Wettkämpfen vor allem die Koordination der Pressevertreter vor Ort übernommen. Für die Zukunft äußert er den Wunsch einer noch engeren Zusammenarbeit mit den hauptamtlich Presse-Verantwortlichen sowie eine Wiedereinführung von Pressemappen, die man Pressevertretern vor Ort anbieten kann.

TOP 5 Information von der LS Sitzung

Die Informationen aus dem Lenkungsstab wurden im Rahmen des Berichtes des Mitgliedes für Leistungs- und Nachwuchsförderung stellvertretend von P. Siegfried gegeben und durch Anmerkungen seitens des Bundeshonorartrainers Nachwuchs M. Thiel ergänzt.

TOP 6 Haushalt

R. Schutz gibt einen Überblick über den Haushalt der Sportart und erläutert, dass es 2016 erstmalig gelungen ist, einen Überschuss in das Jahr 2017 zu übertragen. Dadurch, dass in 2017 ein Großteil der Wettkämpfe im Turnfest stattfindet, gibt es jedoch deutlich weniger Einnahmen als in den Jahren ohne Turnfest. Eine finanzielle Unterstützung der Sportler, die zur WAGC fahren, ist daher in diesem Jahr kaum möglich.

TOP 7 Perspektivplanung TK

Dieser Punkt wurde von den einzelnen TK-Mitgliedern bereits unter TOP 4 behandelt.

TOP 8 Neue Ordnung der Sportart (Fachgebietsordnung)

Der vom TK erstellte Entwurf der Trampolinordnung wurde im Vorfeld an die Sitzungsteilnehmer verschickt. Nachdem die Ordnung in der Runde besprochen wurde, soll sie vom Bereichsvorstand geprüft und schließlich vom Hauptausschuss beschlossen werden.

Bei einer ersten Prüfung des Entwurfs durch Odilo Herzog fiel auf, dass die Bundesliga nach aktueller Fassung ohne rechtliche Legitimation ist. Hier muss nachgearbeitet werden. Der Ligaausschuss müsste demnach entweder ein eingetragener Verein werden oder es müsste einen Bundesliga-Beauftragten im Wettkampfausschuss geben. Zusätzlich gibt O. Herzog zu bedenken, dass mindestens sieben Landesturnverbände an der Entscheidung teilnehmen müssen, damit ein deutscher Meistertitel vergeben werden kann.

Ebenso wurden die Kampfrichter- und die Wettkampfordnung im Vorfeld per Mail versandt und in der Runde besprochen.

TOP 9 Terminplanung, Bewerbungen für die Ausrichtung der Veranstaltungen 2018

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sollen in 2018 möglichst vor der WAGC stattfinden, da die Wettkämpfe ganz am Ende des Wettkampfjahres in der Vergangenheit von geringer Motivation der Teilnehmer geprägt waren.

Olaf Schmidt kündigt außerdem an, dass Hamburg nach der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen 2016 auch in 2018 gerne wieder einen Wettkampf ausrichten möchte und somit beabsichtigt, sich für die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen zu bewerben.

TOP 10 Einreichung von Anträgen

Heinz-Peter Michels, der zu diesem TOP als Gast anwesend ist, beantragt die Aufnahme eines Bundesligavertreters als vollwertiges Mitglied im TK.

Die Bundestagung kann dies jedoch nicht beschließen, da die Zusammensetzung und Aufgabenstellung der Technischen Komitees in der DTB-Geschäftsordnung festgesetzt ist und diese nur durch den Hauptausschuss geändert werden kann.

In diesem Zusammenhang wird H.-P. Michels über die in TOP 8 beschriebene Problematik aufgeklärt. Er wird die genannten Lösungsvorschläge mit seinem Ausschuss diskutieren.

TOP 11 Wahl Vorsitzende/r und TK-Mitglieder

Die Wahlen werden vom BV-Mitglied Axel Fries durchgeführt. Es sind 16 stimmberechtigte Landesfachwarte anwesend.

Mit Ausnahme von Christiane Göllner (DMT) stehen alle TK-Mitglieder wieder zur Wahl. Neue Kandidaten gibt es für den Bereich Aus- und Fortbildung mit Marcel Meyer, für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit Michael Brosig und mit Birgit Radfelder-Henning für den Bereich Doppel-Mini-Trampolin.

Der bisherige TK-Vorsitzende Ralf Schutz wird einstimmig (ohne Enthaltung) wiedergewählt.

Die weiteren gewählten TK-Mitglieder sind:

- Sabine Kölzer als Mitglied für Aus- und Fortbildung mit 12 Stimmen (1 Stimme für Marcel Meyer, 3 Enthaltungen)
- Harald Michael Jung als Mitglied für Freizeitsport, Zielgruppen und Schulsport (einstimmig, keine Enthaltung)
- Gerda Bierenfeld als Mitglied für Leistungs- und Nachwuchsförderung mit 15 Stimmen (keine Gegenstimme, 1 Enthaltung)
- Marc Schmittka als Mitglied für Wettkämpfe mit 15 Stimmen (keine Gegenstimme, 1 Enthaltung)
- Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried als Mitglied für Kampfrichterinnen bzw. Kampfrichter (einstimmig, keine Enthaltung)
- Birgit Radfelder-Henning als Mitglied für Doppel-Mini-Trampolin (einstimmig, keine Enthaltung)
- Michael Brosig als Mitglied für Öffentlichkeitsarbeit (3 Stimmen für Axel Stanske, 2 Enthaltungen)

Das Amt im Bereich Tumbling soll weiterhin nicht besetzt werden, da es in Deutschland weder Wettkämpfe in dem Bereich noch Vereine, die Tumbling als eigene Sportart betreiben, gibt.

TOP 12 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zu TOP Verschiedenes.

Der TK-Vorsitzende Ralf Schutz bedankt sich für die konstruktive Diskussion.



Ralf Schutz
Vorsitzender



Jessika Grupe
Protokollführung